

1. III. 1917

111

Länderautonomie und Staatschule. Das Organ des Deutschösterreichischen Lehrerbundes schreibt: Der Deutsche Nationalverband hat das Programm für seine bevorstehende Parlamentstätigkeit festgelegt. Der Bericht über diese Versammlung enthält keine Andeutung, wie sich der Verband zur Entwicklung des Schulwesens verhalten will. Im sechsten Punkt des Programms heißt es unter anderem: „Die Reform der staatlichen Verwaltung ist durchzuführen, die Selbstverwaltung der Länder und Gemeinden aufrecht zu erhalten.“ Hier wäre der Nationalverband wohl zu ersuchen, der Lehrerschaft bekanntzugeben, ob und wie er die Forderung nach der Staatschule mit der Selbstverwaltung der Länder vereinbar findet. Eine solche Klarstellung ist umso mehr zu wünschen, da sich der Nationalverband mit der christlich-sozialen Partei zum gemeinsamen Vorgehen geeinigt hat und diese Partei entschlossen ist, die Länderautonomie auch im Schulwesen nicht aus der Hand zu geben. Die deutsch-österreichische freiheitliche Lehrerschaft muß wissen, wie sie mit den verschiedenen politischen Parteien daran ist, denn danach muß sie ihre Taktik richten.